



Liebe Freundinnen und Freunde der FFS in unserem Ehemaligen- und Förderverein!

Auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen wieder in einem kurzen „Newsletter“ von unseren Aktivitäten im abgelaufenen Geschäftsjahr berichten.

Unsere Webmasterin, Christa Weckemann, hat Ihnen dazu einen unterhaltenden Rückblick aus unsrer Sammlung von Zeitungsausschnitten und Fotos zusammengestellt.

In unsrer Mitgliederversammlung am 03. 09. 2010 berichtete unser Kassenwart Christian Bopf, dass der Verein im vergangenen Jahr Schülerinnen und Schüler bei Auslandspraktika, Studienfahrten und Projekten sowie die Schule mit Sonderausstattungen insgesamt für ca. 7500,- € unterstützen konnte.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung haben wir in und auf den „Lahnterrassen“ (früher Ski- und Kanuclub) ein sehr schönes Sommerfest („Get-together“) gefeiert, an dem etwa 200 Ehemalige der Schule, vom Abijahrgang 1963 bis 2005 teilgenommen haben. Zur guten Stimmung hat sicher auch die großzügige Unterstützung des Festes durch das Möbelhaus Sommerlad und die Licher Brauerei als auch durch die Stadtwerke Gießen, das Autohaus Hain am Ring und die Buchhandlung Holderer beigetragen, ebenso wie der von der Musikschule

Newsletter "FFS-intern"

Der Verein der Freunde, Förderer und Ehemaligen der Friedrich-Feld-Schule e.V. soll ein lebendiger Verein sein. Unser Bestreben ist es, alle Mitglieder und Interessierten mit dem Informationsblatt "FFS-intern" über den aktuellen Stand der Vereinstätigkeiten sowie über Wissenswertes aus dem Schulleben zu informieren.

„Music Camp“ Pohlheim gesponserte Auftritt ihrer Schüler, der einen schwingungsvollen musikalischen Rahmen darstellte.

Die ursprünglich für Ende Januar geplante **Podiumsveranstaltung** zu einem aktuellen wirtschaftspolitischen Thema wird nun am 25. November 2010 um 18.30 Uhr in der Aula stattfinden. Eingeladen sind der Jahrgang 13 des Beruflichen Gymnasiums, interessierte Schülerinnen und Schüler der übrigen Schulformen der FFS, das Kollegium und natürlich alle Mitglieder unseres Vereins, d.h. **Sie, liebe Leserinnen und Leser dieses Newsletters.**

Referent wird **Professor Dr. Paul G. Schmidt** von der Frankfurt School of Finance and Management sein, ein hochkarätiger Wissenschaftler, der es durch seinen mitreißenden Vortragsstil vermag, auch ein junges Publikum zu begeistern.

Sein Thema: **"Der Euro in der Krise? Ursachen, Stabilisierungsprogramme und Perspektiven"**

Ich hoffe, möglichst viele von Ihnen am 25. November begrüßen zu können und wünsche Ihnen / Euch einen guten Abschluss dieses Jahres.

Mit besten Grüßen
Ihr / Euer
Klaus Bonkowski

Förderverein-Gründungsmitglied Wolfgang Lehmann brachte das Informationsblatt im Jahr 2000 auf den Weg. Wer erinnert sich nicht gern? Zum Schmökern lassen sich auch frühere Nummern von unserer Homepage aus einsehen:

<http://www.ffi-freunde.de/newsletter/index.php>

Gießener Anzeiger vom 06.09.2010

Stimmungsvolles Treffen beginnt mit Lahn-Tour

Ehemalige der Friedrich-Feld-Schule feiern Wiedersehen

GIESSEN (kg). Zum fünften Mal gab es das "Get-together-Treffen" der Friedrich-Feld-Schule (FFS). Allerdings zum ersten Mal nicht auf dem Hof der Friedrich-Feld-Schule, sondern in schönen Ambiente des Lokals "Lahnterrassen" in Gießen.

Und das Treffen war wieder ein voller Erfolg. Eingeladen hatten der Verein der Freunde und Förderer der Friedrich-Feld-Schule und viele Ehemalige, ja ganze Abgangsjahrgänge nahmen die Einladung gerne an. Im Kreis der ehemaligen Klassenkameraden und Lehrkräfte ließen sie ihre Schulzeit noch einmal Revue passieren. Vor der offiziellen Eröffnung durch den Vorsitzenden Klaus Bonkowski statteten die rund 120 Gäste ihrer Schule in der Georg-Schlosser-Straße einen Besuch ab. Im Lokal an der Lahn fand anschlie-

ßend das große Wiedersehen statt, wobei immer wieder Geschichten und Anekdoten aus dem Schulleben nach dem Motto "Weißt Du noch, damals...?" erzählt wurden. Erfreuliches, aber auch Ernstes machte die Runde. Für die ersten Besucher gab es eine besondere Überraschung. Sie fuhren kostenlos mit dem "Schlammbeiser Royal", dem Boot des Marinevereins, auf der Lahn. Musikalisch umrahmte die Musikschule "Music Camp" aus Pohlheim den gemütlichen Abend.



Vorsitzender Klaus Bonkowski (links) und die Vorstandsmitglieder freuen sich über den guten Besuch.
Foto: Jung

Gießener Allgemeine vom 07.09.2010



Der Verein der Freunde und Förderer der Friedrich-Feld-Schule hatte eingeladen. Organisiert hatten das Treffen u.a. die Vorstandsmitglieder (v.l.) Klaus Bonkowski, Friederike Bergmann, Edeltraud Alavi, Christian Bopf, Ulrich Monz und Holger Volkwein.
(Foto: srs)

Friedrich-Feld-Schule

»Get-together-Treffen war wieder ein voller Erfolg

Gießen (pm). Der Verein der Freunde und Förderer der Friedrich-Feld-Schule hatte eingeladen und viele Ehemalige, ja ganze Abgangsjahrgänge der Gießener Lehranstalt sind der Aufforderung gefolgt, um im Kreise der ehemaligen Klassenkameraden und Lehrkräfte ihre Schulzeit noch einmal Revue passieren zu lassen. Das seit 2002 bereits zum fünften Mal veranstaltete »Get-together-Treffen« fand erstmals nicht auf dem Schulhof der FFS statt, sondern am Freitagabend im schönen Ambiente des Restaurants »Lahnterrassen«. Bevor Klaus Bonkowski, Vorsitzender des Vereins der Freunde und Förderer der FFS, die zahlreichen Besucher begrüßen konnte, hatten diese die Gelegenheit, ihre Schule in der Georg-Schlosser-Straße zu besichtigen.

In der Lokalität an der Lahn fand dann schnell das große Wiedersehen statt, wobei immer wieder Geschichten und Anekdoten aus dem Schulleben nach dem Motto »Weißt Du noch, damals...?« die Vergangenheit präsent werden ließen. Die ersten 40 Besucher konnten die Möglichkeit einer kostenlosen Fahrt auf der Lahn mit dem Kutter »Royal« wahrnehmen. Musikalisch umrahmt wurde die gelungene Veranstaltung von der Musikschule »Music Camp« (Pohlheim).



weitere Fotos vom Get-together 2010 und den Treffen der Jahre davor unter:

<http://www.ffs-freunde.de/aktivitaeten/get-together/index.php>

Sichere Jobs und der steile Weg zur Karriere

19 Referenten bei den Berufsorientierungstagen an der Friedrich-Feld-Schule – Nachwuchssuche in technischen Berufen

Gießen (pd). Wie finden Schulabgänger den richtigen Beruf? »Fleiß, Spaß und ein Quentchen Glück gehören dazu«, sagte am Dienstag einer der 19 Referenten, die bei den »Tagen der Berufsorientierung« an der Friedrich-Feld-Schule ihre Erfahrungen weitergegeben haben. Knapp 140

Schüler/innen der Jahrgangsstufe 12 des Beruflichen Gymnasiums sowie der Berufsfachschule für Informationsverarbeitung erhielten Anregungen und Informationen zu verschiedenen Berufsfeldern – von technischen Berufen über Logistik-Tätigkeiten bis zu verschiedenen Studienfächern.

»Wir haben als Schule ein Pfund, mit dem wir wuchern können«, betonte Claus Waldschmidt. Der Schulformleiter des Beruflichen Gymnasiums verwies darauf, dass ein Großteil der Referenten selbst Absolventen der Friedrich-Feld-Schule waren. Viele demonstrieren seit Jahren durch die Teilnahme an den Berufsorientierungstagen ihre Verbundenheit mit der ehemaligen Schule. Künftige Schulabgänger hätten ein großes Interesse an dualen Studiengängen, hat nicht nur Jörg Niemann von »hessnatur« in der von ihm geleiteten Veranstaltung bemerkt. Allzu große Hoffnungen auf einen Studienplatz könne man Interessenten aber nicht machen, räumte Prof. Hubert Jung von der Fachhochschule Gießen-Friedberg ein. Bei »StudiumPlus« beispielsweise kämen auf einen freien Platz 80 Bewerber,

so der Hochschullehrer, der als Alternative ein Studium am FH-Fachbereich Wirtschaft empfahl. Während in den vergangenen Jahren häufig überzogene Gehaltswünsche bei den Schülern kursiert hatten, seien die Vorstellungen der jungen Leute diesmal »so realistisch wie noch nie« gewesen, sagte Oliver Vanderpuye. Der Vertreter der Medienbranche bezeichnete die Schüleranfragen als »sehr sachlich und präzise – mir hat fast ein bisschen das Feuer gefehlt«. Der intensive Kontakt, den die Schunk-Gruppe zu Schulen pflegt, wurde an der FFS von Ulrich Frey aufrechterhalten. Man suche Nachwuchs in den technischen Berufen, sagte der Vertreter des Unternehmens mit Sitz in Heuchelheim. Diese Feststellung bestätigte Bernd Brandl, der zum Thema »Worauf es im Job ankommt« referiert

hatte. Der promovierte Chemiker unterstrich, dass bei der Bewerbung »hard skills« und »soft skills« wichtig seien. »Die »hard skills« bringen einen zum Bewerbungsgespräch, die »soft skills« sind entscheidend, um schließlich den Job auch zu kriegen.«

Viele Fragen zum Thema Bachelor- und Master-Studiengänge musste Jens Pfeiffer beantworten. Der Dozent an der Universität Marburg berichtete, dass das Studium heutzutage sehr stark auf Spezialwissen ausgerichtet sei. »Man sollte frühzeitig wissen, was man einmal werden will«, rief Pfeiffer seinen jungen Zuhörern.

Ein Plädoyer für permanente Weiterbildung hielt Sebastian Dietz (Cursor Software). Gerade in der IT-Branche sei Stagnation Rückschritt. Dem schloss sich Jörg Droese an. Um Karriere zu machen, »muss man mehr tun als andere«, so der Prokurist einer Verpackungsfirma. Wer entsprechende Ziele habe, komme mit der 40-Stunden-Woche nicht aus.

Einen sicheren Arbeitsplatz bietet die Firma Enders, unterstrich Berthold Haupt. Das Reiskirchener Unternehmen mit zehn Standorten in Deutschland und weiteren in Osteuropa lege Wert auf eine umfassende Ausbildung. »Die Leute, die wir ausbilden, übernehmen wir in der Regel auch«, betonte Haupt. Über solche Aussagen freute sich Horst Knack. Der Berufsberater der Agentur für Arbeit Gießen unterstützt die FFS seit Jahren in ihrem Bemühen, jungen Menschen eine berufliche Richtung schmackhaft zu machen. »die zu ihnen passt«. Ein »angeblich trockenes Thema« versuchte Stefan Schackey interessant zu gestalten. Der Steuerberater räumte aber ein, dass ihn die hohe Durchfallquote bei jungen Berufsabsolventen stutzig gemacht hat.

Von den Besuchern der Berufsorientierungstage gab es positive Rückmeldungen. »Hier habe ich Antworten bekommen, die ich im Internet nicht erhalte«, lobte Lisa Hüttl die Referenten. Und Isabelle Hardt hob das »vielseitige Angebot« hervor, bei dem für alle Interesse etwas dabei gewesen sei.

Die Aktion werde getragen vom Förderverein der Schule hob Lehrerin Edeltraud Alavi hervor, die für den Sommer ein »Get together« mit Ehemaligen der Schule ankündigte. Dass man an der Friedrich-Feld-Schule mehr über die berufliche Entwicklung ehemaliger Absolventen wissen möchte und darin eine Chance für jetzige Schüler sieht, betonte Christa Weckemann.

Informationen im Internet gibt es unter www.ffi-giessen.de und www.ffi-freunde.de



Ein positives Fazit zogen BG-Schulformleiter Claus Waldschmidt (links sitzend) und die Referenten der Berufsorientierungstage an der Friedrich-Feld-Schule. (Foto: Schepp)



Goldene Abiturienten spendeten 2000 Euro an Feld-Schule

Über eine Spende in Höhe von 2000 Euro konnten sich der Schulleiter der Friedrich-Feld-Schule, Gerald Balsler (l.), und Leiter der Abteilung I (Berufliches Gymnasium), Claus Waldschmidt (r.), freuen. Zwei Abiturklassen des Jahrgangs 1960 (»Goldene Abiturienten«) hatten im Rahmen der 50-Jahr-Feier Geld gesammelt und übergaben es am Sonntag im Rahmen einer Führung durch ihre ehemalige Schule. Mit dem Geld erhalten die nächsten Abiturienten im August 2011 ein betriebswirtschaftliches Lexikon, das sie auf ihrem künftigen Weg unterstützen

soll. Die Idee dazu hatte Prof. Günter Jürgen Höhn, der an der Hochschule festgestellt hatte, dass Studenten kein Interesse hätten, Lehrbücher zu kaufen. Das ausgewählte Lexikon sei für jedermann nützlich, da man in vielen Berufen kaufmännisches Wissen brauche. Mit der Aktion hoffe man außerdem, dass die künftigen Abiturienten die Idee bei der eigenen Jubiläumsfeier aufgreifen. Waldschmidt erklärte, dass es zwar üblich sei, dass ehemalige Abiturienten zu einem Treffen zusammenkämen, eine solche Spende sei allerdings außergewöhnlich. (ina/Foto: ina)



Förderverein unterstützt Bau von Computern

Getreu dem 2000 Jahre alten Motto "Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir" begrüßte Klaus Bonkowski, Vorsitzender des Fördervereins, die finanzielle Unterstützung eines gemeinnützigen Projekts des 11ten Jahrgangs der BFi-Klassen der FFS, das eben

diesem Grundsatz Rechnung trägt: Schüler bauen aus Hardware-Altteilen funktions-tüchtige Computer für Jugendliche der Projektwerkstatt Gießen. Wer nicht nur den Einschaltknopf kennt, sondern Bescheid weiß, wie das Innenleben eines PCs beschaffen ist, bringt einen entscheidenden Vorsprung gerade für das Berufsleben im Bereich der IT und der Wirtschaft mit.



Klaus Bonkowski (1.v.l.) und Martin Haslauer (3.v.r.) an der Teststation des PC-Labors

Bild rechts: Holger Volkwein (4.v.r.) mit Schülern an der selbst gebauten Teststation für Hardwarekomponenten



Fotos: Franz Maywald

Förderverein finanziert Siegerpokale für „Jugend debattiert“

Als Nachlese auf den an der FFS ausgetragenen Regionalverbundwettbewerb „Jugend debattiert“, für den der Förderverein der FFS 10 Glöckchen als Siegerpokale finanziert hat, hier eine Reaktion aus der Rubrik „Stadtgespräch“ des Gießener Anzeigers:

Wir danken unseren Förderern!



Ob alle Teilnehmer am jüngsten Durchgang von „Jugend debattiert“ Hemingways Roman „Wem die Stunde schlägt“ gelesen haben, ist unbekannt. Den englischen Originaltitel „For Whom the Bell Tolls“ scheinen sie jedenfalls zu kennen. Wie sonst ließe sich erklären, dass sie sich nichts sehnlicher als eine kleine „bell“ – das englische Wort für Glocke – als „Siegerpokal“ wünschten. Prompt wurden alle acht Endrundenteilnehmer und zwei Reservekandidaten am Mittwoch mit dieser ausgefallenen Trophäe beschenkt. Eigens für sie hergestellt und mit dem verkürzten Slogan J.D. auf der Außenseite. Das Eingravieren eines einzelnen Buchstaben kostet immerhin 50 Cent. Da macht sich die Kurzform von „Jugend debattiert“ weiß Gott bezahlt. Anders verhält es sich mit der größeren Original-Glocke, die jeder teilnehmenden Schule kostenlos überlassen wird. Diese massive „Zeitwächter“-Glocke wird eigens für den bundesweiten Wettbewerb gegossen und mit seinem vollen Titel verziert. Na denn.

Praktikumsplätze gesucht

Wir möchten auch in diesem Jahr noch einmal unsere Ehemaligen dazu aufrufen, einen Beitrag dazu zu leisten, dass künftige Schülergenerationen ihre Zukunft erfolgreich gestalten können, indem Sie in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer öffentlichen Einrichtung und Verwaltung nachforschen, ob Sie einen Praktikumsplatz im Kooperationsverbund mit der FFS anbieten können. Nähere Informationen können Sie unserem Newsletter Nr. 8 vom November 2009 entnehmen:

<http://www.ffs.he-hosting.de/ffs-freunde/newsletter2009>

Für Fragen in puncto Praktikum stehen Ihnen jederzeit nachfolgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Claus Waldschmidt (Abteilungsleiter BG/BFI)

cwaldschmidt@ffs-giessen.de

Holger Volkwein (Schulformleiter BFI)

hvolkwein@ffs-giessen.de



Bericht des Kassenwarts

Sehr geehrte Freunde, Förderer und Ehemalige der FFS,

das Jahr 2009 ist aus finanzieller Sicht wieder einmal sehr positiv verlaufen. Wir konnten einen Betrag von 1609,00 Euro an Spenden entgegennehmen. Es ist zwar weniger als im Jahr 2008, aber wir freuen uns über jede finanzielle Unterstützung. Mit Geldspenden und Ihren Mitgliedsbeiträgen konnten viele Förderprojekte an unserer Schule umgesetzt werden. Für Schülerprojekte konnten wir im letzten Jahr 3432,37 Euro zur Verfügung stellen und für die Schule wurden Ausgaben in Höhe 4250,00 Euro für Anschaffungen getätigt.

Zu den von uns unterstützten Projekten im Jahr 2009 gehörten unter anderem die Podiumsdiskussion, die Berufsorientierungstage, Jugend debattiert, die Bestseller-Bibliothek, die Flurförderführerscheinprüfung und der Schnellschreibwettbewerb, um nur einige zu nennen.

Auch im Jahr 2010 konnten bis jetzt schon wieder Projekte im Wert von 2800,00 Euro gefördert werden, denn Bildung und die Ausstattung unserer Schule sollen weiterhin einen hohen Stellenwert behalten.

Noch einmal eine **dringende Bitte an alle Mitglieder**: Wenn ein Kontowechsel stattfindet, dies auch dem Förderverein melden, damit die Mitgliedsbeiträge abgebucht werden können und keine Rückbuchungskosten bei der Bank entstehen. Das Geld für diese Bankgebühren kann der Verein besser investieren.

Mit freundlichen Grüßen
Christian Bopf

Die Friedrich-Feld-Schule trauert um

Andreas Franck

Diplom-Ökonom
Oberstudienrat i.R.

Völlig unerwartet, nach gut überstandener schwerer Krankheit ist unser ehemaliger Kollege Andreas Franck im Alter von 67 Jahren gestorben.

Von 1973 bis zu seiner Pensionierung im Jahre 2008 unterrichtete er an der Friedrich-Feld-Schule.

Wir verlieren mit ihm einen passionierten und beliebten ehemaligen Lehrer, einen geschätzten Kollegen und langjährigen Freund.

Die Schulgemeinde der Friedrich-Feld-Schule wird Andreas Franck stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen des Kollegiums der Friedrich-Feld-Schule

Gerald B a l s e r
Schulleiter

Thomas H a u p t m a n n
Personalaratsvorsitzender

Impressum

Herausgeber:

Vereinigung der Freunde, Förderer und
Ehemaligen der Friedrich-Feld-Schule
Georg-Schlosser-Str. 20
35390 Gießen

Redaktion: Klaus Bonkowski

www.ffs-freunde.de
webmaster@ffs-freunde.de